

Die verflixten

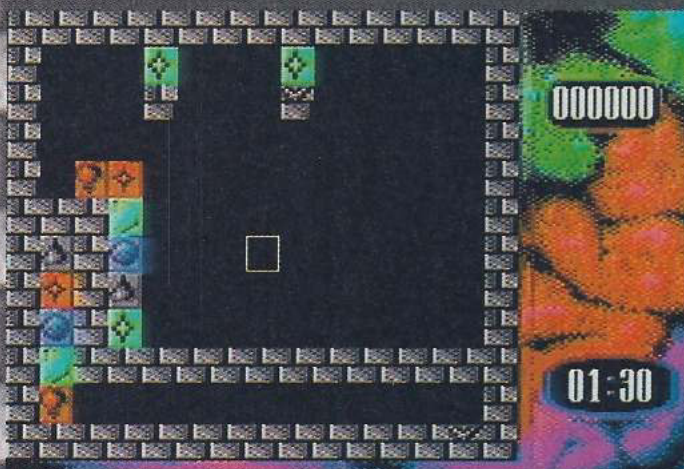
Das Steineschieben bei »Plis« sorgt für viele unterhaltsame Stunden und rauchende Köpfe.

von Jörn-Erik Burkert

Das Denkspiel Plis ist ein Suchtmacher und verführt zu vielen kniffligen Stunden am Joystick. Um die

Level von Plis zu lösen, müssen gleiche Steine zusammengebracht werden. Diese sind durch verschiedene Farben und Symbole gekennzeichnet. Berühren sich zwei gleiche Steine oder mehr, lösen sie sich auf. Das hört sich recht einfach an und ist es auch – zumindest

anfangs. Später sind die Steine in den verwinkelten Leveln so fies verteilt, daß man immer länger braucht, um hinter des Rätsels Lösung zu kommen. Außerdem befinden sich in manchen Spielstufen klebrige Flächen, die die Steine wie Fliegenfänger festhalten. Zur Lösung eines Levels hat man aber auch noch zwei Hilfsmittel: Als erstes sind Steine in den Spielstufen zu finden, die man in Lück-



In Level 1 gibt es schon Teleporter



Müssen drei Steine zusammengebracht werden, wird es schon schwerer

DM 2500,-

in bar

für das Programm des Monats



Für seine gelungene Klobelei streicht **Denys Bogatz** 2500 Mark für das Programm des Monats ein. Momentan tüftelt er an einem Rollenspiel und plant eine Umsetzung von Plis auf dem Acorn Archimedes.

Herzlichen Glückwunsch!

ken schieben kann oder zum Abdecken der Klebeflächen benutzt. Aber Vorsicht, solch ein Stein kann auch schnell zum unüberwindba-

TOPPROGRAMM
DES
MONATS

Steine!

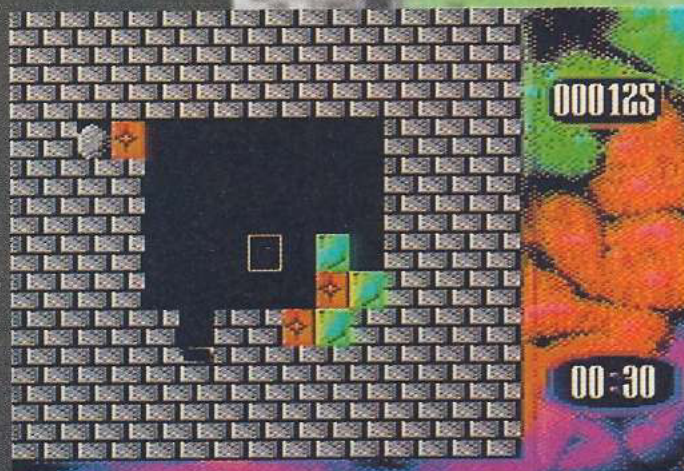
ren Hindernis werden. Außerdem haben einige Level Teleporter, mit denen man die Steine an andere Stellen des Labyrinths beamen kann. Die Teleporter sind durch Dreiecke gekennzeichnet und die Felder mit der Klebefläche mit kleinen Rechtecken.

Um ein Level zu lösen, hat man nur eine vorher festgelegte Zeit zur Verfügung.

Das Spiel wird mit: LOAD "PLIS 1993", 8, 1 geladen und mit <RUN> gestartet. Nach dem Entpacken lädt das Programm die Highscore nach. Das Titelbild verläßt man mit dem Feuerbutton des Joysticks in Port 2. In den Leveln bewegt man die Steine mit einem Cursor. Er wird auf den gewünschten Block gebracht und mit gedrücktem Button wird geschoben.

Nach einigen Proberunden wird Plis zwar schwieriger und die Level

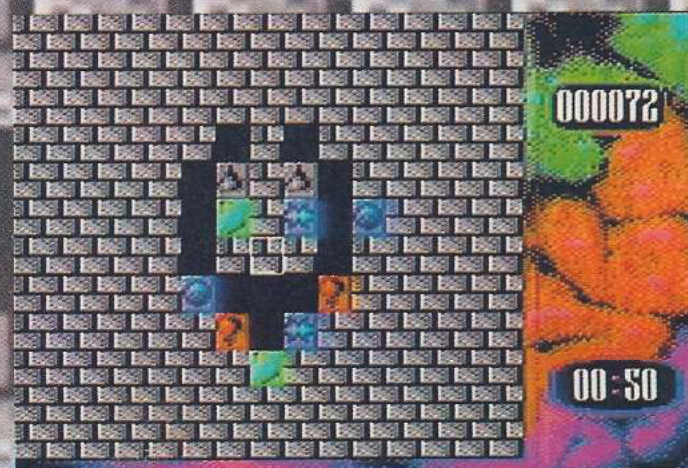
kniffliger, aber erste Sucht-erscheinungen treten auf. Eine Verlockung, der man kaum widerstehen kann.



Das klebrige Feld muß ausgetrickst werden



Die Teleporter müssen hier geschickt eingesetzt werden



Einfache Konstellation – knappes Zeitlimit

Wo ist das Listing?

Das Listing umfaßt ca. 130 Blocks auf Diskette und kann deshalb nicht im Heft abgedruckt werden. Sie finden das Programm auf unserer Programmservice-Diskette (beachten Sie bitte dazu die entsprechende Anzeige auf Seite 104/105) oder im Btx-Angebot von Markt & Technik (* 64064 #).